



Der Markt für Nebenprodukte von Kohlekraftwerken in Zentral-, West-, Nord- und Osteuropa bis 2020

Stoffströme, Wettbewerbsstrukturen, Marktpotenziale und Strategieoptionen in ausgewählten Ländern

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen**. Nähere Informationen auf der Rückseite.

ndresearch.de

- Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Status quo der Stoffströme
- Wettbewerbsstrukturen
- Unternehmensprofile
- Prognose von Preisen und Mengen von Kraftwerksnebenprodukten bis 2020
- Marktpotenziale: Trends, Chancen, Risiken
- Regionenspezifische Strategieoptionen für die Marktteilnehmer

Der europäische Markt für Nebenprodukte aus Stein- und Braunkohlekraftwerken ist im Umbruch. Dies ist zum einen zurückzuführen auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. Novelle der EU-Abfallrahmenrichtlinie [ARRL], REACH-Verordnung [VO], etc.) für die Nebenprodukte, die bei der Verbrennung von Kohle anfallen. Zum anderen bewirken politische Diskussionen in Bezug auf die zukünftige Gestaltung des Energiemixes und die Liberalisierung des europäischen Energie- und Entsorgungsmarktes, dass die Marktteilnehmer ihre Positionierung überprüfen. Hersteller und Betreiber von Kohlekraftwerken sowie die Vermarkter bzw. Händler der Nebenprodukte wägen Kosten und Nutzen verschiedener investiver Maßnahmen ab und vergleichen die Vor- und Nachteile der Vermarktung der Kraftwerksrückstände als Produkt zu deren Entsorgung oder Vermarktung als Abfall. Als weitere Optimierungspotenziale werden die Umstrukturierung der Logistik, der Vorrats- und Zwischensilos und der Ausbau der Lagerungskapazitäten, der Einsatz bestimmter Aufbereitungstechniken sowie die Vermarktung in einträglichere Branchen betrachtet.

Der Erfolg der Kohlekraftwerksbetreiber, Händler und Vermarkter von Kraftwerksnebenprodukten (KNP) basiert auf einer fundierten Kenntnis der gesetzlichen und energiewirtschaftlichen länderspezifischen Rahmenbedingungen, der Wettbewerbsstrukturen, der Preise, Abnahmemengen und einer Einschätzung von Trends, Chancen und Risiken im jeweiligen europäischen Zielland. Diese Studie führt die relevanten Kennwerte in einer prämissenbasierten Szenariobetrachtung und -bewertung der

Teil- und Gesamtmärkte zusammen und bietet den Marktteilnehmern so eine fundierte Entscheidungsgrundlage für zukünftige Aktivitäten im Markt für Kraftwerksnebenprodukte in Zentral-, West-, Nord- und Osteuropa.

Es werden u.a. folgende Fragestellungen beantwortet:

- Welche Rahmenbedingungen sind für Kohlekraftwerksbetreiber, Händler, Vermarkter und Abnehmer von KNP in Europa und innerhalb der einzelnen Länder relevant?
- Welche Wege der Wiederverwendung, Verwertung und Entsorgung der KNP werden aktuell und in den nächsten Jahren genutzt?
- Welche Kosten fallen aktuell für die Entsorgung der einzelnen Nebenprodukte bei Kraftwerksbetreibern an und wie werden sie sich bis 2020 entwickeln?
- Welche Preise müssen die Händler, Vermarkter und Endabnehmer gegenwärtig für die Kraftwerksnebenprodukte bezahlen und wie werden sich die Preise bis 2020 entwickeln?
- Welche Wettbewerbsstrukturen existieren am Markt?
- Wie groß ist das Marktvolumen der verschiedenen Kraftwerksnebenprodukte nach Regionen?
- Welche Strategieoptionen ergeben sich für die Akteure?
- Welche Trends, Chancen und Risiken bestehen für die einzelnen Marktteilnehmer?



Abbildung: Im Rahmen der Studie betrachtete Länder



In beratender Mitwirkung des BVK Bundesverband Kraftwerksnebenprodukte e.V.

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt einen Überblick über ausgewählte Länder im europäischen Markt für Kraftwerksnebenprodukte und dient den Marktteilnehmern als Hilfestellung, Ihre Positionierung am Markt zu überdenken und an den veränderten Bedingungen auszurichten.

Auf Basis der aktuellen Rahmenbedingungen, des Status quo der Stoffströme und der Wettbewerbsstrukturen werden Prognosen über zukünftige Entwicklungen am Markt für Kraftwerksnebenprodukte und Mitverbrennung gegeben. Ausgehend von den Trends in den einzelnen Regionen Europas werden die Chancen und Risiken für die Marktteilnehmer aufgezeigt.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen sowie der Analyse von Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte etc., fließen für die Potenzialstudie ca. 120 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Kohlekraftwerksbetreiber
- Vermarkter
- Händler, Transportunternehmen, Logistiker
- Abnehmer bzw. Nutzer (Beton-, Zement-, Gipsindustrie u.a.)
- Weitere Experten (Verbände, Institutionen usw.)

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o.g. Interviews und weiterer Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Markt, Wettbewerb, Trends sowie Strategien. Mit Hilfe einer multivariaten Trend-Impact-Analyse™ werden Daten und Informationen quantifiziert und in einer wissenschaftlichen Datenbank konzentriert. Daraus werden u.a. Szenarien gebildet und entsprechende Prognosen für die Marktentwicklung generiert.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich zum einen an Kohlekraftwerksbetreiber als Basis für Investitionsentscheidungen mit dem Blick auf die Nutzung bzw. Entsorgung von Kraftwerksnebenprodukten. Weiterhin liefert die Studie einen Marktüberblick für Vermarkter und Händler mit Stoffströmen und aktuellen und zukünftigen Preisen sowie für Verwender von Kraftwerksnebenprodukten, die Ihre Position im Zuge der neuen Marktentwicklungen überprüfen und sich ggf. neu positionieren wollen. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für Marketing und Vertrieb.

1	Management Summary	3.4.3.4	Gipsindustrie
2	Allgemeine Grundlagen	3.4.3.5	Ziegelindustrie
2.1	Einleitung	3.4.3.6	Straßen- und Wegebau
2.2	Aufbau der Studie	3.4.3.7	Erd- und Landschaftsbau
2.3	Methodik	3.4.3.8	Forst- und Landwirtschaft
2.4	Ziele und Nutzen der Studie	3.4.3.9	Bergbau
2.5	Begriffsdefinitionen	3.4.3.10	Gesamt Betrachtung
2.5.1	Produkt	3.5	Spezifische Rahmenbedingungen
2.5.2	Abfall	3.5.1	Kohlekraftwerke
2.5.3	Ende der Abfalleigenschaft	3.5.1.1	Kraftwerksneubau
2.5.2	Kraftwerksnebenprodukte	3.5.1.2	Retrofit
2.5.2.1	Steinkohleflugasche (TAV-Asche, Flugasche o. Additive)	3.5.2	Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen
2.5.2.2	Grob- und Kesselasche	3.5.3	Abnehmer, Vermarkter und Aufbereiter der Nebenprodukte und Abfälle von Kraftwerken
2.5.2.3	Kesselsand	3.6	Länderprofile
2.5.2.3.1	Nasser Kesselsand		Inhalte der Länderprofile:
2.5.2.3.2	Trockener Kesselsand		• Geografie (Karte, Größe, Flächennutzung)
2.5.2.4	Wirbelschichtaschen		• Bevölkerung (Einwohnerzahl, Bevölkerungsdichte, größte Städte)
2.5.2.5	REA-Gips		• Wirtschaft (BIP, BIP nach Sektor, bedeutende Industriezweige)
2.5.2.6	SAV-Produkte		• Rechtliche Rahmenbedingungen
2.5.2.7	Braunkohleflugasche		• Umsetzung des europäischen Rechts in nationale Gesetzgebung: Richtlinie über Industrieemissionen, Abfallrahmenrichtlinie, Deponie-Richtlinie u.a.)
2.5.2.8	Weitere (z. B. Schmelzkammergranulat, Salzsäure)		• Energiewirtschaft (Energimix, Import-/Export von Kohle, Bestand Kohlekraftwerke, Kapazitäten Kohlekraftwerke, Planung Kohlekraftwerke)
2.5.3	REACH-Kategorien		• Entsorgungswirtschaft (Abfallaufkommen, wichtige Entsorger von KNP)
2.5.3.1	Erzeugnis	3.6.1	Zentraleuropa
2.5.3.2	Stoff	3.6.1.1	Deutschland
2.5.3.3	Zubereitung	3.6.1.2	Österreich
2.5.4	Energetische und stoffliche Verwertung	3.6.2	Westeuropa
2.5.5	Ersatz- und Sekundärbrennstoff	3.6.2.1	Belgien
2.5.6	Brennwert und Heizwert	3.6.2.2	Großbritannien
2.5.7	Mitverbrennung und (Mono-)Verbrennung	3.6.2.3	Niederlande
2.5.8	Weitere	3.6.3	Nordeuropa
3	Allgemeine und spezifische Rahmenbedingungen	3.6.3.1	Dänemark
3.1	Allgemeine Rahmenbedingungen	3.6.3.2	Norwegen
3.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	3.6.3.3	Schweden
3.2.1	Zentraleuropa	3.6.4	Osteuropa
3.2.1.1	Wirtschaftliche Entwicklung der Baustoff-, Steine- und Erdenindustrie	3.6.4.1	Polen
3.2.1.2	Wirtschaftliche Entwicklung der Betonindustrie und Produktabsatz	4	Status Quo
3.2.1.2.1	Wirtschaftliche Entwicklung der Transportbetonindustrie	4.1	Stoffströme
3.2.1.2.2	Wirtschaftliche Entwicklung der Betonfertigteileindustrie	4.1.1	... in Zentraleuropa
3.2.1.3	Wirtschaftliche Entwicklung der Zementindustrie	4.1.1.1	Stoffaufkommen nach Feuerungsarten der Kohlekraftwerke
3.2.1.4	Wirtschaftliche Entwicklung der Gipsindustrie	4.1.1.2	Stoffmengen in der Aufbereitung und Zwischenlagerung
3.2.1.5	Wirtschaftliche Entwicklung der Ziegelindustrie	4.1.1.3	Abnahmemengen nach Verwendungsarten und Branchen
3.2.1.6	Wirtschaftliche Entwicklung im Straßen- und Wegebau	4.1.1.3.1	Baustoff-, Steine- und Erdenindustrie
3.2.1.7	Wirtschaftliche Entwicklung des Erd- und Landschaftsbaus	4.1.1.3.2	Betonindustrie
3.2.1.8	Wirtschaftliche Entwicklung der Forst- und Landwirtschaft	4.1.1.3.3	Zementindustrie
3.2.1.9	Wirtschaftliche Entwicklung des Bergbaus	4.1.1.3.4	Gipsindustrie
3.2.2	Westeuropa (Untergliederung wie 3.2.1)	4.1.1.3.5	Ziegelindustrie
3.2.3	Nordeuropa (Untergliederung wie 3.2.1)	4.1.1.3.6	Straßen- und Wegebauindustrie
3.2.4	Osteuropa (Untergliederung wie 3.2.1)	4.1.1.3.7	Erd- und Landschaftsbauindustrie
3.2.5	Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf den Einsatz von Nebenprodukten aus Kohlekraftwerken	4.1.1.3.8	Forst- und Landwirtschaftsindustrie
3.3	Gesetzliche Rahmenbedingungen in der EU	4.1.1.3.9	Bergbau
3.3.1	Richtlinie über Industrieemissionen (IPPC)	4.1.1.4	Stofftransport und Logistik
3.3.2	Abfallrahmenrichtlinie (ARRL)	4.1.1.5	Aktuelle Preise und Preisbestandteile der Kraftwerksnebenprodukte
3.3.3	Deponie-Richtlinie	4.1.1.6	Stoffstromübersicht
3.3.4	REACH-Verordnung (REACH-VO)	4.1.1.7	Import- und Exportmengen innerhalb Europas
3.3.5	Abfallverbringungsverordnung (AbfVerbV)	4.1.2	...in Westeuropa (vgl. Gliederung 4.1.1)
3.4	Technische Normierungen und Qualitätsstandards	4.1.3	...in Nordeuropa (vgl. Gliederung 4.1.1)
3.4.1	Anforderungen bei der Lagerung und dem Transport	4.1.4	...in Osteuropa (vgl. Gliederung 4.1.1)
3.4.2	Anforderungen bei der Aufbereitung	4.2	Konkurrierende Stoffströme der Kohlekraftwerke
3.4.3	Zertifizierungs- und Qualitätsbestimmungen der Nebenprodukte nach Einsatzgebieten	4.2.1	Portlandzement
3.4.3.1	Baustoff-, Steine- und Erdenindustrie	4.2.2	Hüttensande aus der Stahlindustrie
3.4.3.2	Betonindustrie	4.2.3	Weitere
3.4.3.3	Zementindustrie		

Zentral-, West-, Nord- und Osteuropa bis 2020

5 Technologien und Stoffe

- 5.1 Feuerungsarten von Kohle-KW und deren Nebenprodukte
 - 5.1.1 Staubfeuerung
 - 5.1.2 Wirbelschichtfeuerung
 - 5.1.3 Rostfeuerung
 - 5.1.4 Weitere (Schmelzkammerfeuerung)
- 5.2 Aufbereitungstechniken von ...
 - 5.2.1 ... Steinkohleflugasche
 - 5.2.2 ... Kesselasche
 - 5.2.3 ... Kesselsand
 - 5.2.4 ... Wirbelschichtaschen
 - 5.2.5 ... REA-Gips
 - 5.2.6 ... SAV-Produkte
 - 5.2.7 ... Braunkohleflugasche
 - 5.2.8 ... weiteren KNP (z.B. Schmelzkammergranulat, Salzsäure)
- 5.2.9 Innovationen bei Aufbereitungstechniken von KNP
- 5.3 Stoffeigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Kraftwerksnebenprodukten
 - 5.3.1 Baustoff-, Steine- und Erdenindustrie
 - 5.3.2 Betonindustrie
 - 5.3.3 Zementindustrie
 - 5.3.4 Gipsindustrie
 - 5.3.5 Ziegelindustrie
 - 5.3.6 Straßen- und Wegebau
 - 5.3.7 Erd- und Landschaftsbau
 - 5.3.8 Forst- und Landwirtschaft
 - 5.3.9 Bergbauindustrie
 - 5.3.10 Interne und externe Produktüberwachung
 - 5.3.11 Markenbildung bei KNP
 - 5.3.12 Auswirkungen der Mitverbrennung auf die Produkteigenschaften von KNP

6 Markt und Marktentwicklungen

- 6.1 Ziele, Nutzen und methodischer Überblick
 - 6.2 Erläuterung zu Grundannahmen und Prämissen
 - 6.2.1 Annahmen und Einflussfaktoren
 - 6.2.1.1 Wirtschaftliche Entwicklung
 - 6.2.1.2 Energieressourcen und deren Preise
 - 6.2.1.3 Klimapolitik (Rolle der Kohle, der Atomenergie und der Erneuerbaren Energien)
 - 6.2.1.4 CO₂-Zertifikatspreis
 - 6.2.1.5 Rechtliche Entwicklung - Ausgestaltung des Abfall- und Produktbegriffs im Abfallrecht (Abfallrahmenrichtlinie) und im Chemikalienrecht (REACH)
 - 6.2.1.6 Kraftwerksbestand
 - 6.2.1.7 Preisentwicklung konkurrierender Stoffströme (Zementpreise u.a.)
 - 6.2.1.8 Weitere
- 6.3 Entwicklung von Grundannahmen und Prämissen
 - 6.3.1 Methodik
 - 6.3.2 Grundannahmen
 - 6.3.3 Prämissen
 - 6.3.4 Annahmen für das Szenario 1 („Deutliche Zunahme der Nebenprodukte aus Kohle-KW“)
 - 6.3.5 Annahmen für das Szenario 2 („Gleichbleibendes Aufkommen an Nebenprodukten aus Kohle-KW“)
 - 6.3.6 Annahmen für das Szenario 3 („Deutliche Abnahme der Nebenprodukte aus Kohle-KW“)
- 6.4 Marktvolumen (Basisjahr 2008; in Mio. EUR, in Prozent)
 - 6.4.1 Zentraleuropa
 - 6.4.1.1 Der Markt für Flugasche aus Kohle-KW
 - 6.4.1.2 Der Markt für REA-Gips aus Kohle-KW
 - 6.4.1.3 Der Markt für Kesselsande aus Kohle-KW
 - 6.4.1.4 Der Markt für Wirbelschichtaschen aus Kohle-KW
 - 6.4.2 Westeuropa (Gliederung wie 6.4.1)
 - 6.4.3 Nordeuropa (Gliederung wie 6.4.1)
 - 6.4.4 Osteuropa (Gliederung wie 6.4.1)
- 6.5 Marktentwicklung bis 2015 (in Mio. EUR, in Prozent)
 - 6.5.1 Zentraleuropa
 - 6.5.1.1 Der Markt für Flugasche aus Kohle-KW
 - 6.5.1.2 Der Markt für REA-Gips aus Kohle-KW
 - 6.5.1.3 Der Markt für Kesselsande aus Kohle-KW

- 6.5.1.4 Der Markt für Wirbelschichtaschen aus Kohle-KW
- 6.5.2 Westeuropa (Gliederung wie 6.5.1)
- 6.5.3 Nordeuropa (Gliederung wie 6.5.1)
- 6.5.4 Osteuropa (Gliederung wie 6.5.1)
- 6.6 Marktentwicklung bis 2020 (in Mio. EUR, in Prozent, ggf. Wachstumsraten in Tabellen separat ausweisen)
 - 6.6.1 Zentraleuropa
 - 6.6.1.1 Der Markt für Flugasche aus Kohle-KW
 - 6.6.1.2 Der Markt für REA-Gips aus Kohle-KW
 - 6.6.1.3 Der Markt für Kesselsande aus Kohle-KW
 - 6.6.1.4 Der Markt für Wirbelschichtaschen aus Kohle-KW
 - 6.6.2 Westeuropa (Gliederung wie 6.5.1)
 - 6.6.3 Nordeuropa (Gliederung wie 6.5.1)
 - 6.6.4 Osteuropa (Gliederung wie 6.5.1)

7 Wettbewerb im Markt für Kraftwerksnebenprodukte

- 7.1 Markt- und Wettbewerbsstruktur
- 7.2 Marktteilnehmer und deren Marktanteile
 - 7.2.1 Kohlekraftwerke
 - 7.2.2 Händler und Vermarkter
 - 7.2.3 Verwender
- 7.3 Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer
 - 7.3.1 Kohlekraftwerksbetreiber
 - 7.3.1.1 BSJENERGY
 - 7.3.1.2 Dong Energy
 - 7.3.1.3 Drax Power
 - 7.3.1.4 EDF Energy
 - 7.3.1.5 Electrabel
 - 7.3.1.6 Elektrownia Rybnik
 - 7.3.1.7 E.ON
 - 7.3.1.8 EnBW
 - 7.3.1.9 FORTUM Power and Heat
 - 7.3.1.10 Infracor GmbH
 - 7.3.1.11 International Power
 - 7.3.1.12 Mibrag Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft
 - 7.3.1.13 PGE Górnictwo i Energetyka
 - 7.3.1.14 Południowy Koncern Energetyczny
 - 7.3.1.15 RWE Power
 - 7.3.1.16 Scottish Power / Scot Ash Limited
 - 7.3.1.17 Société Surschiste
 - 7.3.1.18 Vattenfall Europe
 - 7.3.1.19 Zespół Elektrociepłowni Wrocławskich KOGENERACJA
- 7.3.2 Händler und Vermarkter von KNP
 - 7.3.2.1 Albert Huthmann
 - 7.3.2.2 BauMineral
 - 7.3.2.3 Beta Füller
 - 7.3.2.4 cb cementbouw mineralen
 - 7.3.2.5 CTL Maczki-Bór Spółka
 - 7.3.2.6 Ekotech
 - 7.3.2.7 Elkem
 - 7.3.2.8 ELPOEKO
 - 7.3.2.9 Embra
 - 7.3.2.10 Eminent
 - 7.3.2.11 ENCI (Erste Niederlandse Cement Industrie)
 - 7.3.2.12 Euroment
 - 7.3.2.13 Evonik Power Minerals
 - 7.3.2.14 GFR
 - 7.3.2.15 Gille-Hermann Jenssen
 - 7.3.2.16 KREMER Baustoffe und Transporte
 - 7.3.2.17 MINERALplus
 - 7.3.2.18 Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung
 - 7.3.2.19 Renevis
 - 7.3.2.20 SAFA
 - 7.3.2.21 Utex
 - 7.3.2.22 VKN Saar
 - 7.3.2.23 Vliegasonie
- 7.3.3 Verwender von KNP aus Beton- und Zementindustrie
 - 7.3.3.1 Aggregate Industries
 - 7.3.3.2 Betongindustri
 - 7.3.3.3 Betong Øst
 - 7.3.3.4 Brett Group
 - 7.3.3.5 Cemex
 - 7.3.3.6 C & G Concrete Limited
 - 7.3.3.7 Dyckerhoff

- 7.3.3.8 Greenbet Polska
- 7.3.3.9 HeidelbergCement
- 7.3.3.10 Holcim
- 7.3.3.11 Jærebetong
- 7.3.3.12 JD Beton
- 7.3.3.13 Lafarge Zement
- 7.3.3.14 NorBetong
- 7.3.3.15 Ølen Betong
- 7.3.3.16 Pfeleiderer
- 7.3.3.17 POLLYTAG
- 7.3.3.18 Skanska
- 7.3.3.19 Swerock
- 7.3.3.20 Sydsten
- 7.3.3.21 Tarmac Buxton Lime & Cement
- 7.3.3.22 Thomas Concrete Group
- 7.3.3.23 Unicon

8 Trends, Chancen und Risiken im Markt für Kraftwerksnebenprodukte Gliederung nach Zentral-, West-, Nord- und Osteuropa

- 8.1 Trends
 - 8.1.1 Markttrends
 - 8.1.2 Technologietrends
 - 8.1.3 Wettbewerbstrends
 - 8.1.4 Strategietrends
- 8.2 Chancen und Risiken bei Kohle-KW
 - 8.2.1 ... für Kraftwerksbetreiber
 - 8.2.2 ... für Händler und Vermarkter
 - 8.2.3 ... für Verwender

9 Strategien

- 9.1 Einleitung und Strategiedefinition
- 9.2 Strategieoptionen für Kraftwerksbetreiber - Übersicht
 - 9.2.1 Zertifizierung der KNP nach EN 450
 - 9.2.2 Konformität KNP mit REACH
 - 9.2.3 Änderung der Wertschöpfungskette/Logistik
 - 9.2.4 Entscheidungen über investive Maßnahmen
 - 9.2.4.1 ... in Aufbereitungstechnologien/ -anlagen
 - 9.2.4.2 ... in Silo- und andere Lagerungskapazitäten
 - 9.2.4.3 ... in sonstige Investitionen
 - 9.2.5 Nutzung von Nischen
- 9.3 Strategieoptionen für Händler und Verwender von KNP
- 9.4 Strategieoptionen für Endabnehmer (Verwender)
- 9.5 Bewertung der wesentlichen Strategieoptionen
 - 9.5.1 ... für Kraftwerksbetreiber
 - 9.5.2 ... für Händler und Vermarkter
 - 9.5.3 ... für Verwender

10 Fallbeispiele in Zentral-, West-, Nord- und Osteuropa

- Kohlekraftwerke
- Händler und Vermarkter
- Verwender
- 10.1 Belgien
- 10.2 Dänemark
- 10.3 Deutschland
- 10.4 Großbritannien
- 10.5 Niederlande
- 10.6 Norwegen
- 10.7 Österreich
- 10.8 Polen
- 10.9 Schweden

11 Ausblick

- 11.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- 11.2 Entwicklung des Marktes für KNP nach 2020

Die Studie umfasst ca. 900 Seiten. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-1345) »Der Markt für Nebenprodukte von Kohlekraftwerken in Zentral-, West-, Nord- und Osteuropa bis 2020« zum Preis von EUR 8.700,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
 - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen** interessiert.
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2010** zu.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Umwelt und Entsorgung** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 Internet
 Empfehlung durch _____
 Presseartikel in _____
 Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____ 13-0203-311/LG

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Nebenprodukte von Kohlekraftwerken in Zentral-, West-, Nord- und Osteuropa bis 2020« kostet EUR 8.700,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwert- steuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck inner- halb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.



Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu ver- einbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestal- tung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.



Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Steinkohlebeschaffung und -handel bis 2020 (2. Auflage): Markt- und Preisentwicklung, Wettbewerb, Chancen- und Risikoabschätzung**
geplant, ca. 700 Seiten, EUR 4.320,00
- Industriekraftwerke Deutschland: Markt, Kapazitäten, Neubau und Service bis 2020**
November 2009, 1.268 Seiten, EUR 5.900,00
- Der Markt für Transport und Logistik im Entsorgungssektor: Potenziale, Chancen, Risiken und Strategien unter Berücksichtigung der Finanz- und Wirtschaftskrise**
geplant, ca. 800 Seiten, EUR 4.900,00
- Wärmemarkt Deutschland (2. Auflage): Status quo und Anforderungen der Kunden, Vertrieb und Produkte, Markt- entwicklung bis 2020**
Februar 2010, 1.478 Seiten, EUR 5.500,00
- Klärschlammtransport in Europa bis 2020: Stoffströme, Preise, Absatzmärkte, Marktpotenziale und Strategien**
November 2009, 945 Seiten, EUR 6.900,00
- Waste-to-energy in Europa bis 2030: Bestehende Kapazi- täten, geplante und im Bau befindliche Projekte, Stoffströ- me, Marktakteure und Wettbewerbsstrukturen**
Juni 2009, 1.043 Seiten, EUR 12.600,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
 ©trend:research, 2010